

Trainingseinheit für einen guten Zweck

FP 2708174

Auf der Leubsdorfer Motocross-Strecke wird am Sonnabend eine besondere Aktion gestartet. Die Sportler können mit ihrer Teilnahme die Arbeit des Oederaner Hospiz unterstützen.

VON KNUT BERGER

LEUBSDORF – Dass auf der Motocross-Strecke des Motorsportvereins Leubsdorf ein öffentliches Training stattfindet, ist keine Besonderheit. Doch die nächste Übungseinheit, die am kommenden Samstag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr über die Bühne geht, steht unter etwas anderen Vorzeichen – sie soll vor allem einem guten Zweck dienen.

Auf Initiative von André Hoppe werden die an diesem Tag eingenommene Gebühren komplett dem Hospiz „Ellen Gorlow“ in Oederan, das vom Verein Hospiz- und Palliativdienst „Begleitende Hände“ betrieben wird, zur Verfügung gestellt. „Ich hatte durch meine Familie Kontakt zum Hospiz“, sagte Hoppe. Deshalb sei in ihm der Entschluss gereift, eine solche Aktion zu starten, „um die Arbeit der Oederaner Einrichtung zu unterstützen“, erklärt der Gahlener, der Mitglied im MV Leubsdorf ist.



Motocrosser André Hoppe in Aktion. Zurzeit tritt der Gahlener sportlich etwas kürzer und hat eine andere Initiative gestartet. FOTO: MARCUS HOPPE

Noch vor einem Jahr nahm Hoppe regelmäßig an Rennen der Motocross-Sachsenmeisterschaft oder an der Serie des Flöha-Pokals teil. Mittlerweile tritt er aber aus familiären Gründen auf der Motocross-Maschine kürzer. Um zum Training am Samstag auf der Leubsdorfer Piste am Gasgriff drehen zu dürfen, sind

für den Vormittag 5 Euro zu zahlen. Wer den gesamten Tag üben will, muss 10 Euro berappen, erläutert der Initiator der Aktion. Zwar sei dies etwas mehr als sonst üblich, doch extra für die Spendenaktion wurden diese Preise festgelegt.

„Natürlich sind an diesem Tag nicht nur Fahrer, sondern auch Zuschauer gern gesehen, die mit einer kleinen Spende dieses Projekt unterstützen wollen“, sagt André Hoppe. „Ich werde mit einem kleinen Stand präsent sein, und die Aktion leiten“, erklärt der Motorsportler.

Unterstützt wird er bei der Umsetzung seines Vorhabens von seinem Bruder Marcus Hoppe sowie vom Motorsportverein Leubsdorf. „Ich habe darum gebeten, mir die Strecke für das Projekt kostenlos zur Verfügung zu stellen“, sagt Hoppe. Der Leubsdorfer Vereinschef Mike Dittrich habe nicht lange überlegt und schnell zugesagt.

Nun hoffen die Hoppe-Brüder und der Verein, dass am Sonnabend möglichst viele Motocross-Fahrer und nicht nur aus Mittelsachsen zum Training kommen, um diese Spendenaktion zu unterstützen. Der Geldbetrag soll dann zu einem geeigneten Zeitpunkt an das Hospiz übergeben werden.

DAS MOTOCROSS-TRAINING zu Gunsten des Hospiz Oederan findet am Samstag, den **30. August, von 9 bis 18 Uhr** auf der Strecke des MV Leubsdorf statt. Das Startgeld beträgt 5 Euro (vormittags) beziehungsweise 10 Euro (ganztags).